



Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Erhalt der Rasse



Deutsches Sattelschwein

Köllitscher Fachgespräch-
Erhalt tiergenetischer Ressourcen

07.10.2020



Historie

Deutsches Sattelschwein

(Hartmuth Boettcher und Thomas Paulke)

Das Deutsche Sattelschwein ist in den 60er Jahren durch die Zusammenführung von Beständen des Angler Sattelschweines und des Schwäbisch Hällischen Schweines in Mittel- und Ostdeutschland entstanden.

Das **Deutsche Sattelschwein** wurde ab **1975 in Hirschfeld/Sachsen** in einem sogenannten Gernreservebetrieb konzentriert und züchterisch weiter betreut (ab 1975 ca. 150 Sauen).

Hier sind Herr Willi Silke und Hans Otto Löwe als Züchter zu nennen. Ein Teil der Arbeit wurde auch von Ruhlsdorf ausgeführt, da ist der Name Martin Ehlich zu nennen, der sich auch nach der Wende um den Erhalt der Zuchttiere sehr bemüht hat.



Historie

Die Tiere wurden auf ganz Deutschland verteilt. Als Halter in Berlin und Brandenburg fingen damals die Betriebe in Marienhöhe, Schmerwitz, Dahlem, Rädels, Thom und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e. V. Ruhlsdorf mit der Zucht an.

In Ruhlsdorf wurde bis 1996 eine Herde von 7 Sauen gehalten und Zuchttiere verkauft.

Angler Sattelschwein

Das Angler Sattelschwein ist ein bodenständiges veredeltes Landschwein, das aus dem großohrigen jütischen Landschwein durch verschiedene ältere Einkreuzungen entstanden ist (HOFMANN u. SCHLEGEL, 1958).

In den 1920er Jahren entschlossen sich einige Züchter, mehrere Tiere der Wessex-Saddleback-Rasse aus England einzuführen.



Historie

Diese Züchter schlossen sich am 5. Dezember 1929 zusammen und gründeten den „Verein der Züchter des Angler Sattelschweines“ mit der Herdbuchstelle in Süderbrarup (ZDS-Schlüssel 02).

Die Anerkennung als Rasse sprach man den Angler Sattelschweinen 1938 aus (FLEMMING).

Hauptverbreitungsgebiet war Angeln in Schleswig-Holstein mit den Kreisen Flensburg und Schleswig mit 700 Ebern und 3.300 eingetragenen Sauen (Flemming).

Schon 1986 wurden aus Hirschfeld von Dr. Wandhof aus Schleswig Holstein Tiere in das Ursprungszuchtgebiet zurückgeholt.



Ausgangssituation



- 1990 Gründung des Hybridschweinezuchtverbandes N/O e.V.
bis 1997 kaum Reinzuchtverpaarungen von **Deutschen Sattelschweinen**
in Mecklenburg-Vorpommern
einziger Bestand mit 20 Sauen –Keulung 1997 ESP
- 1997 gemeinsames Zuchtprogramm von HSZV und SHZ,
Herdbuchführung der Rasse **Angler Sattelschwein** im eigenen
Zuchtbuch beim HSZV
- 2002 Übernahme der Herdbuchführung für die SHZ in
Geschäftsbesorgung, damit auch **Rotbuntes Husumer Schwein**
- 2007 Übernahme der Herdbuchführung für die Betriebe des Landes
Brandenburg, auch Züchter Rasse **Deutsches Sattelschwein**



Ausgangssituation



In Brandenburg wurde der Rasse Deutsches Sattelschwein besondere Beachtung zuteil.

Durch die präzise Aufarbeitung der Genealogien durch Herrn Martin Ehlich, den langjährigen Rassesprecher und die Weitergabe dieses „**Wissensschatzes**“ an Frau Dr. Wicke wurde die Grundlage für die Weiterführung der Sattelschweinzucht geschaffen

2008 Herausgabe „Rote Liste“, **Deutsches Sattelschwein** und **Angler Sattelschwein** = **eine Rassegruppe**



Ausgangssituation



- 2013 Förderverein Rotbuntes Husumer Schwein und Förderverein Angler Sattelschwein werden Mitglied beim Hybridschweinezuchtverband
- Entscheidung des Fachbeirates TGR auch die Population „**Rotbuntes Husumer Schwein**“ in die Rassegruppe Sattelschwein zu integrieren
 - seitdem gemeinsames Herdbuch aller Tiere dieser Rassegruppen (MV,SH,BB)
 - weitere Vereine zur Förderung und Erhaltung der Sattelschweine werden in SH und NDS gegründet und werden Mitglied beim HSZV
 - mit dem weiteren Strukturwandel der Verbandsarbeit in den Bundesländern sind im Laufe der Jahre Züchter aus 10 Bundesländern mit ihren Tieren Mitglied beim HSZV geworden



Ausgangssituation

Alle Tiere dieser Rassegruppe in Deutschland

(außer Schwäbisch Hällisches Schwein)

werden derzeit im Herdbuch des HSZV geführt
aktuell:

Mecklenburg Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Thüringen,
Sachsen, Sachsen - Anhalt, Hessen, Bayern, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg

Für die Züchter ist die Mitgliedschaft in einer Zuchtorganisation Voraussetzung
zur Inanspruchnahme möglicher Förderung bzw. für den Handel mit
Reinzuchtieren

Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de



Förderung tiergenetische Ressourcen ist Glückssache

Förderung TGR in Deutschland (Schwein)										
Bundesland	Rasse									
	DE	DL	DS	AS	RBH	Lc	BB	SH	Fördersatz	
MV	x	x	x		x	x			75 €/Zuchttier	zusätzlich 75 € für Kryokonservierung
BB	x	x	x		x				260 €/GVE(0,5 GVE)	
SH				x	x				200 €/GVE (0,5 GVE)	
Sachsen			x			x			100 € Zuchtsau,200 € Zuchteber	
Thü			x						200 €/GVE (0,5 GVE)	
Sachsen-Anhalt			x			x			150 €/ GVE Zuchtsau,200 € /GVE Zuchteber (0,5 GVE)	
NDS							x		200 €/GVE (0,5 GVE)	
NRW	x	x	x	x	x	x	x	x	100 €/Zuchttier	
Bayern									0	
B-W								x	160 €/Zuchttier	
RLP									0	
Hessen									0	



Entwicklung Zuchttierbestand

Durch die gebündelte Herdbuchführung in einem Verband war die theoretische Grundlage geschaffen um züchterisch Einfluss auf die weitere Entwicklung und Erhaltung der Gesamtpopulation unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten zu nehmen mit dem Ziel der Erhaltung und Stabilisierung aller vorhandenen Blutlinien

Die praktische Umsetzung war und ist der schwierigere Teil !

Voraussetzung für eine exakte Herdbuchführung sind die Meldungen aller laut Zuchtprogramm erforderlichen Bewegungsdaten

Durch die Mitarbeiter des HSZV werden 50 Betriebe direkt betreut (Beratung, Wurfabnahme, Eigenleistungsprüfung, Anpaarungsplanung, Tierhandel und Tausch organisieren)

2,5 Mitarbeiter (Außendienst Sauenplanerführung, Herdbuchführung)



Entwicklung Zuchttierbestand



In den Vereinen werden die Daten gesammelt und (meist) in Papierform an die Herdbuchstelle zur weiteren Verarbeitung gesendet.

In 3 Bundesländern gibt es Beauftragte des Landes von denen die Betriebe mit Sattelschweinhaltung betreut werden.

Seit 15 Jahren findet ein jährliches Sattelschweinzüchtertreffen auf Initiative des HSZV (meist auf einem Sattelschweinbetrieb) und ein weiteres bundesweites Treffen , organisiert durch die GEH, im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin statt.



Entwicklung Zuchtbestand

Neue Liebhaber und zukünftige Züchter melden sich meist nach den Landwirtschaftsmessen in MV und BB , auf denen regelmäßig Tiere der Rassegruppe Sattelschwein ausgestellt werden



Bestand im Herdbuch des HSZV

Verein / HSZV	Deutsches Sattelschwein			Rotbunte Husumer		
	Sauen ab 1. Wurf	Eber	Linien	Sauen ab 1. Wurf	Eber	Linien
vom HSZV direkt betreut	202	41	F,G,H,O,P,R,S,V	5	1	D
Förderverein Angler Sattelschwein	71	25	F,G,H,O,P,R,S			
Förderverein Rotbunte Husumer				25	21	A,B,D,G,L
Erhaltungs- u. HB-Zucht Deutsches Sattelschwein	4	1	H	30	13	A,B,D,G,O
Zuchtgemeinschaft Sattelschwein e.V.	5	1	R	25	14	A,D,G,L,O
Einzelmitglieder				4	1	D
gesamt	282	68		89	50	



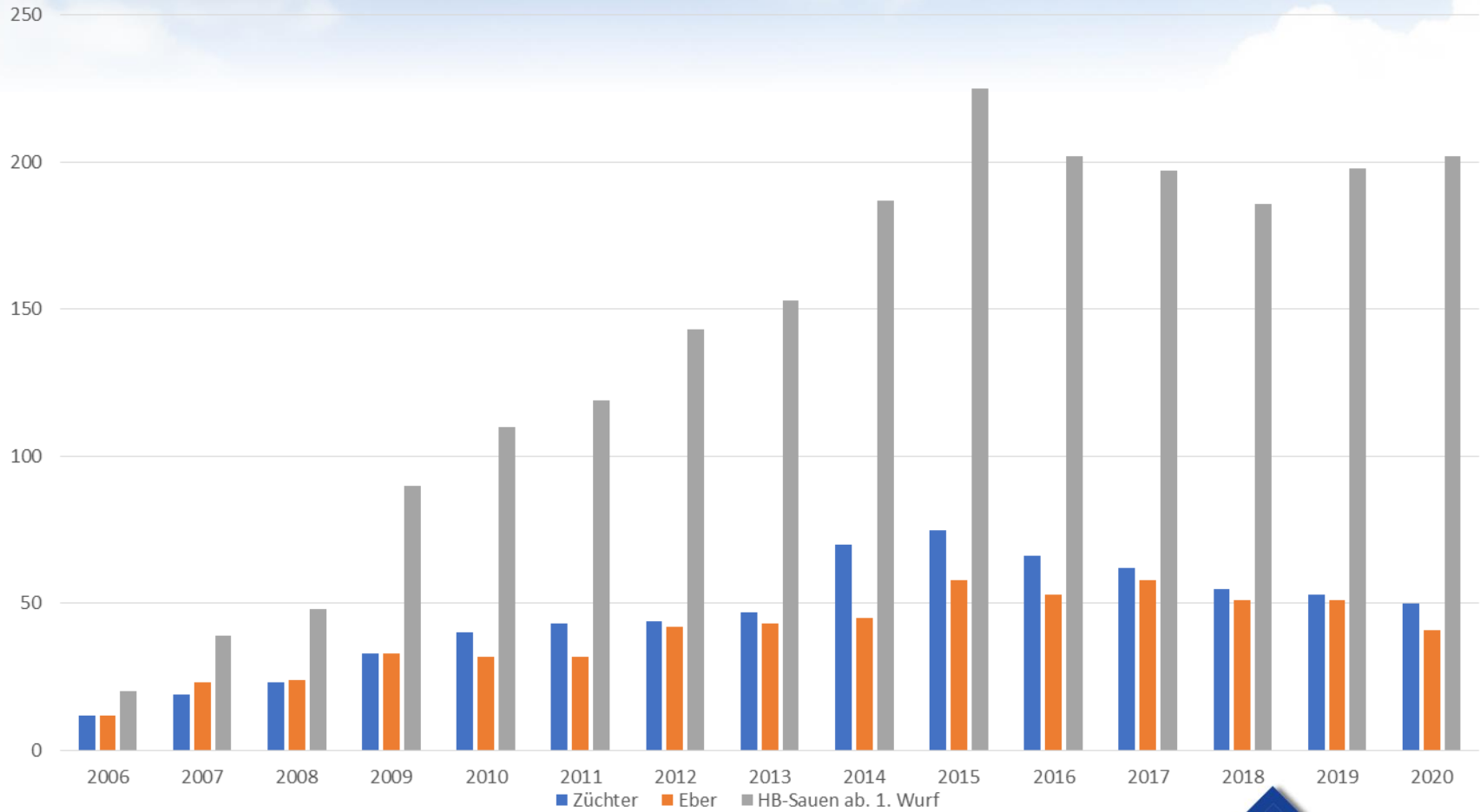
Entwicklung des Bestandes (HSZV betreut)

SATTELSCHWEINEOHNE ohne SH

Jahr	Züchter	Eber	HB-Sauen ab. 1. Wurf
2006	12	12	20
2007	19	23	39
2008	23	24	48
2009	33	33	90
2010	40	32	110
2011	43	32	119
2012	44	42	143
2013	47	43	153
2014	70	45	187
2015	75	58	225
2016	66	53	202
2017	62	58	197
2018	55	51	186
2019	53	51	198
2020	50	41	202



Entwicklung Zuchttierbestand



Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de



Züchter nach Bundesländern

ohne Vereine SH

Bundesland	Anz. Züchter	Eber	Sauen ab 1. Wurf
Berlin/Brandenburg	20	15	36
Baden-Württemberg	1	1	61
Bayern	1	2	0
Niedersachsen	3	0	5
Hessen	1	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	9	9	37
Sachsen	5	3	26
Thüringen	5	5	17
Sachsen-Anhalt	5	5	18
	50	41	202



Eigenleistungsprüfung im Feld

	Jahr	Anzahl	Alter	Zitzen	L TZ g	SSPk	MFA %
JS	2011	76	237	14,8	493	19,5	50,0
	2012	82	217	14,9	500	17,8	51,7
	2013	75	226	14,8	506	16,7	52,8
	2014	67	226	14,8	491	18,0	51,1
	2015	106	224	14,8	513	16,0	51,4
	2016	91	224	14,4	513	17,1	48,8
	2017	64	231	14,9	508	20,6	49,5
	2018	68	218	14,8	495	18,3	50,5
	2019	65	203	15,1	517	18,2	51,8
	2020*	27	244	14,8	493	17,9	48,7
	JE	2011	17	225	14,9	496	17,5
2012		20	231	15,1	535	15,8	51,7
2013		22	214	15,5	551	15,6	53,3
2014		15	217	15,2	546	17,2	52,3
2015		27	230	15,0	515	16,5	53,0
2016		21	241	15,4	558	17,9	51,9
2017		18	210	14,9	540	18,5	51,6
2018		20	234	15,1	482	16,2	53,1
2019		16	224	14,7	507	16,1	51,8
2020*		8	257	15,3	486	18,5	50,4



Eigenleistungsprüfung Station Ruhlsdorf

Jahr	Anzahl Tiere n	Alter Prüfende d	Masse Prüfende kg	Tages- zunahme g	Futter- aufwand kg/kg Zuv	Innere Länge cm ²	Fett- fläche cm ²	Fleisch fläche cm ²	Fleisch: Fett 01:00	MFS %
1993	12	217	103	627	3,13	96,8	26,7	38,4	0,71	50,1
1997	18	195	105	686	3,38	97,9	27,9	35,0	0,81	45,0
2003	11	176	109	845	3,12	98,3	27,7	38,7	0,73	46,9
2007	30	189	108	783	3,09	99,9	25,3	35,4	0,73	46,9
2008	30	183	111	800	3,12	100,0	27,3	33,8	0,84	43,5
2009	52	188	111	790	3,22	101,0	28,9	35,9	0,84	42,4
2010	37	191	109	762	3,30	101,3	28,3	35,8	0,82	45,1
2011	34	194	112	753	3,37	102,2	26,3	36,8	0,74	46,4
2012	21	194	111	768	3,33	100,0	27,1	36,7	0,76	45,5
2013	39	194	111	766	3,00	101,0	24,0	38,8	0,64	47,9
2014	12	201	115	774	3,30	100,6	26,9	36,6	0,80	43,7
2015	15	191	114	808	3,05	103,0	24,1	36,3	0,68	48,1
2016	20	188	110	785	2,94	101,3	26,7	37,9	0,70	47,7
2017	8	204	115	736	2,82	104,0	20,9	40,1	0,54	50,7
2018	7	208	120	804	2,93	106,0	25,2	32,6	0,80	44,2
2019	13	218	121	702	3,68	105,4	30,7	37,8	0,77	44,8
x26 Jahre	13	194	113,4	787	2,95	102,9	24,8	37	0,68	47,8



Tierhandel- Vermeidung Inzucht

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
verk. Eber	12	11	11	13	9	6	12	8	8	7
Eber eigene Herde	11	14	8	8	25	16	17	11	10	9
AS + ged. JS	11	12	15	16	11	8	6	4	3	3
unged. JS	24	10	9	20	4	10	24	15	13	12
weibl. ZL	24	23	29	20	14	13	15	28	26	25
männl. ZL	11	6	13	9	17	9	9	6	12	9
insgesamt	82	62	85	86	80	63	83	72	72	65



Anpaarungsplanung-Inzuchtvermeidung



Genetic-Evaluation-Information-System

aktualisiert am: 2020-10-04 01:13 | hszvno_qs

Impressum | ZwiSSS

Schuster abmelden

ANPAARUNGSPLAN

Menu

Parameter

Nachverfolgung

Anpaarungsplan für das Tier 3-2-30-38479

Nr.	Tier	Besitzer des Tieres	Inzucht	LGF	LGF2_E	FB	LTZ	US	PTZ	FuV	MFA	RmFI	IL	PH1	GZW
0	3-2-30-38479 16/24	300844	-	-0.1	0.6	109	6	-1.7	6	-0.08	-2.1	-1.7	-0.6	0.0	79
1	3-1-15-33011 Romano (SH	34813315	0.0	-0.5	-0.1	93									
2	3-1-17-243 Vico	34110817	0.3	-0.6	-0.2	91									
3	3-1-17-248 Forster(SH	34110817	0.1	-0.5	-0.2	92									
4	3-1-2-29441 Sirius	20932	5.5	-0.6	0.1	95	5	-1.3	7	-0.09	-1.9	-1.7	-0.3	0.0	82
5	3-1-2-29457 Reiner	20932	0.8	-0.6	-0.3	89	4	0.1	4	-0.01	-0.2	-0.3	-0.3	0.0	99
6	3-1-2-29460 Hans	20932	1.5	-0.6	-0.1	92	4	-0.4	6	-0.01	-0.6	-0.3	-0.5	0.0	96
7	3-1-2-29466 Friedbert	20932	1.2	-0.4	-0.2	93									
8	3-1-2-29468 Felix	20932	1.1	-0.4	-0.3	92	13	-0.2	26	0.04	-0.2	-0.2	-0.1	0.0	106
9	3-1-2-29470 Volkmar	20932	1.3	-0.3	0.1	99	1	-2.2	2	-0.08	-2.5	-1.5	-0.7	0.0	75
10	3-1-2-29471 Roger	20932	1.1	-0.5	-0.1	93	5	1.0	8	0.03	0.9	0.6	0.1	0.0	112

Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de



Anpaarungsplanung

ZwiSS

Genetic-Evaluation-Information-System

Für Informationen ohne Login

[Katalog](#)

[Genbank](#)

Login:

Password:

[Login](#)



Webmaster

Version 3.40 - 26.11.2016



Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de



GENBANK

Übersicht über Vatertiere, von denen Sperma in der Nationalen Genbank eingelagert wurde. ?

Linie: F

-	Nummer	Menge	Besitzer
1	 3-1-30-39196 Fridoro		Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie


Linie: H

-	Nummer	Menge	Besitzer
2	3-1-30-39208 Haribo		Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
3	3-1-30-39207 Hape	708	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie


Linie: O

-	Nummer	Menge	Besitzer
4	3-1-30-39197 Odolf		Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Linie: R

-	Nummer	Menge	Besitzer
5	 3-1-30-39209 Rahel		Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
6	3-1-30-39210 Rache	471	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Linie: V

-	Nummer	Menge	Besitzer
7	 3-1-30-39212 Vorbild		Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
8	3-1-30-39216 Vomar		Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Kryokonserve

Im Auftrag der Länder Brandenburg und Sachsen wurden gezielte Anpaarungen in Betrieben durchgeführt und Eberferkel daraus in der Schweineleistungsprüfstation Jürgenstorf aufgezogen.

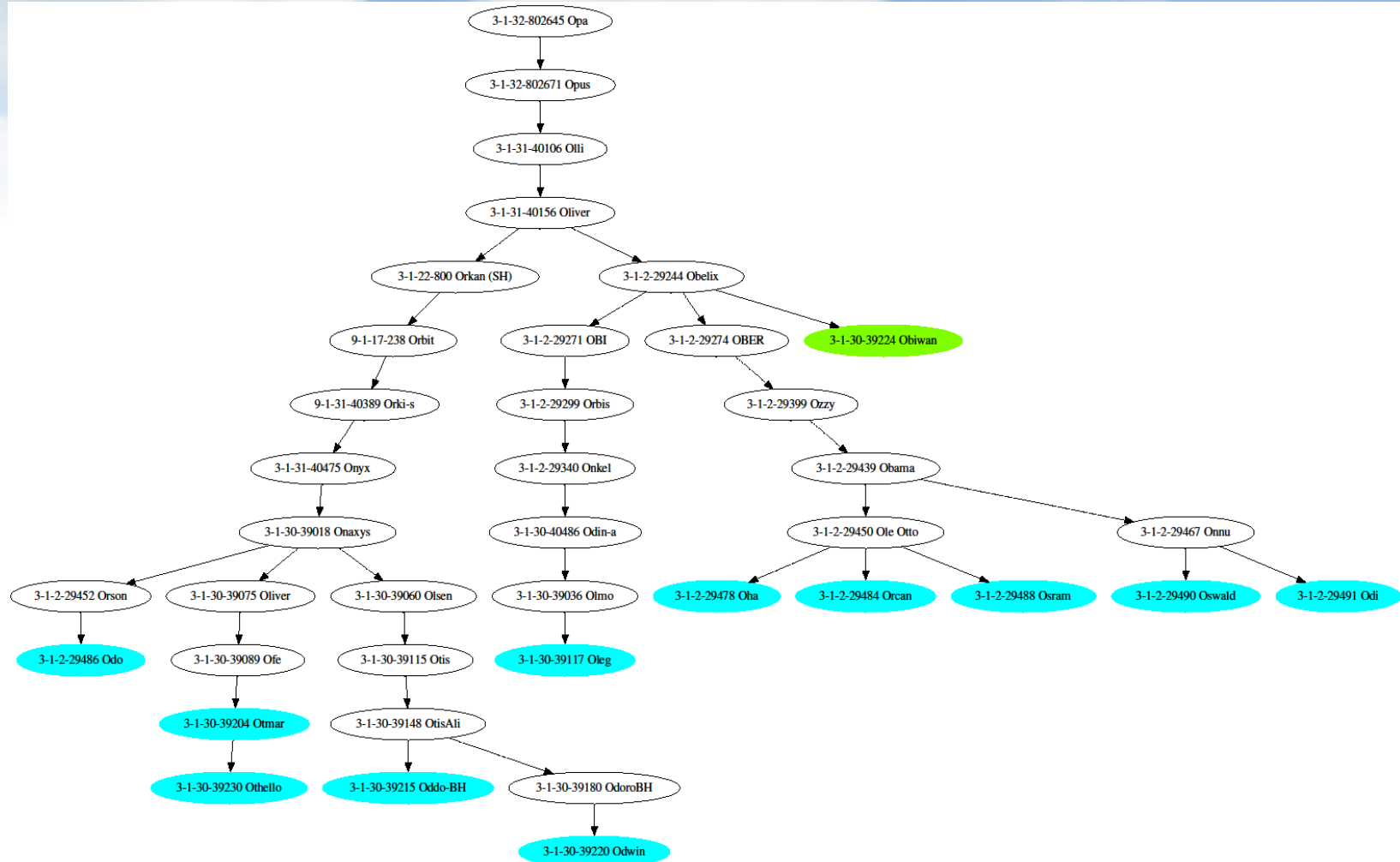
Aus 5 Blutlinien (F,H,O,R,V) wurde von insgesamt 10 Jungebern Sperma

In der Deutschen Genbank in Mariensee eingelagert.

Etwas schwierig ist momentan der Informationsstand , da es noch keine endgültige Regel für die Dokumentation gibt



Zucht braucht Herkunft



Danke für die Aufmerksamkeit



Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de





Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V.

Basedower Str. 86 | 17139 Malchin | 03994-2093-0 | info@hszv.de | www.hszv.de

